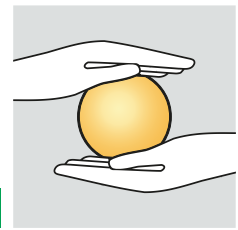




OSNABRÜCKER HOSPIZ[®]



Trauerbegleitung

Telefon 0541 / 350 55 40

„Den eigenen Tod stirbt man nur, mit dem Tod anderer muss man weiter leben.“
Mascha Kaléko

Menschen die trauern, fühlen sich oft unverstanden, rutschen von ihrer vertrauten Lebenswelt in Leere, Mutlosigkeit, Kummer und Zorn. Das Osnabrücker Hospiz möchte für diese Menschen mit gezielten Angeboten in ihrer Trauer da sein, sie beraten und verstehen.

Trauerbegleitung

In regelmäßigen Abständen besuchen ehrenamtliche MitarbeiterInnen Hinterbliebene, um in Gesprächen oder Ritualen unterstützend für sie da zu sein. Dieses Angebot setzt keine vorherige hospizliche Begleitung voraus, es richtet sich an alle Hinterbliebenen.

Trauerberatung

Um die neue Gefühlswelt besser begreifen zu können, ist es oft gut, Gefühle der Ratlosigkeit und Belastungen im Alltag zunächst einfach schildern zu können. Ein Schritt hin zur Erleichterung kann ein anschließendes „Sortieren“ dieses oft als Chaos beschriebenen Lebensgefühls in der Trauer sein. Das Ziel der Beratung ist neben der Entlastung die gemeinsame Entwicklung einer Perspektive.

Trauerseminar

Ein Seminar über mehrere Termine lädt dazu ein, sich mit der eigenen Trauer auseinander zu setzen. In einer festen Gruppe werden Übungen und Abschiedsrituale angeboten, um die Trauer und damit sich selbst und das veränderte Leben besser verstehen zu können.

Schreibwerkstatt

Diese Werkstatt richtet sich an Menschen, die Abschied erleben – also an jeden von uns. Hier versuchen wir uns im kreativen Schreiben und bringen Gedanken, die uns aus der Seele fließen, direkt zu Papier. Vorkenntnisse werden nicht erwartet, aber die Freude an einem behutsamen Miteinander und so manchem Erstaunen über die eigenen Fähigkeiten.

Johannislabyrinth

Menschen mit und ohne bisherigen Kontakt zum Osnabrücker Hospiz sind eingeladen, das Steinlabyrinth auf dem denkmalgeschützten Johannfriedhof in der 5. Abteilung für ihr eigenes Trauern zu nutzen. Das kann allein geschehen oder beim Trauertreffen am Johannislabyrinth immer am letzten Freitag des Monats.



Erinnerungscafé
am ersten Donnerstag

An jedem 1. Donnerstag im Monat sind Zugehörige von Menschen, die im Hospiz gelebt haben und verstorben sind, in der vertrauten Wohnküche herzlich willkommen. Unsere haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen stehen ab 15.00 Uhr bis 16:30 Uhr für dieses offene Treffen zu Gesprächen und zum Austausch bei Kaffee und Kuchen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Sonntagstreff für Trauernde

An jedem ersten Sonntag im Monat zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr findet ein offenes Café für alle von Verlust betroffenen Menschen in der Katholischen Familien-Bildungsstätte statt. Eine vorherige hospizliche Begleitung ist keine Voraussetzung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vermittlung von
weiteren Angeboten

Bei besonderen Bedürfnissen in der persönlichen Trauer vermitteln wir gern an weitere Institutionen. Bitte sprechen Sie uns an.

Kontakt



Osnabrücker Hospiz
Fachbereich Trauer
Johannisfreiheit 7
49074 Osnabrück
Telefon 0541 / 350 55 40
Telefax 0541 / 350 55 90
trauer@osnabruecker-hospiz.de
www.osnabruecker-hospiz.de

Spenden

Osnabrücker Hospiz e.V.
IBAN DE51 2655 0105 0000 0080 03
BIC NOLADE22XXX
Sparkasse Osnabrück